

II-4427 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2151 J

1982 -10- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. STIX, GRABHER-MEYER
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Änderung der Richtlinien für Kreditkostenzuschüsse
nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz

Nach den bisher geltenden Richtlinien ist ein Kreditkostenzuschuß für den Ankauf von Betriebsobjekten nicht möglich. Es werden lediglich bauliche Investitionen gefördert. Die Kreditwirtschaft weist jedoch darauf hin, daß diese Regelung eine besondere Härte für diejenigen Unternehmer darstellt, die bereits bestehende Betriebsobjekte ankaufen wollen. Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten wird die Zahl der leerstehenden Betriebsliegenschaften durch Firmenzusammenbrüche und ähnliche Gründe immer größer, potentiellen Käufern bleibt jedoch die Erlangung geförderter Kredite zum Ankauf verwehrt.

Die unterzeichneten Abgeordneten regen an, die Zweckmäßigkeit einer Richtlinienausweitung in der vorgeschlagenen Art und Weise im Rahmen des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie zu prüfen und richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e :

1. Wurde die Zweckmäßigkeit einer Richtlinienerweiterung bei der Gewährung von Kreditkostenzuschüssen auch für den Ankauf von Betriebsobjekten bereits in Ihrem Ressort geprüft?
2. Stehen Sie aufgrund dieser Prüfung der oben genannten Anregung der unterzeichneten Abgeordneten positiv gegenüber?